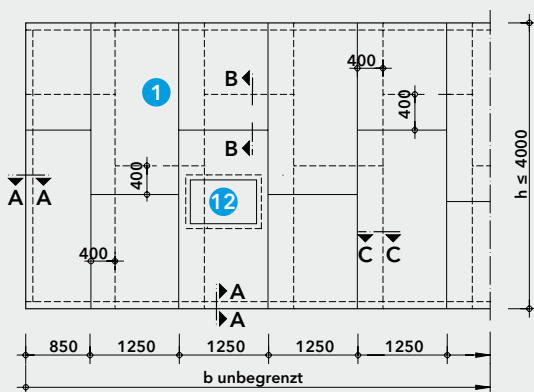
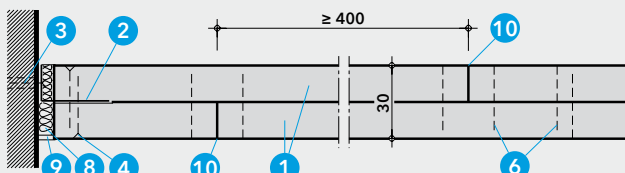


Höhe bis 4 m

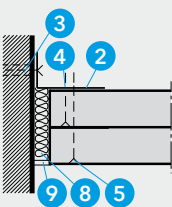


Detail A - Ansicht



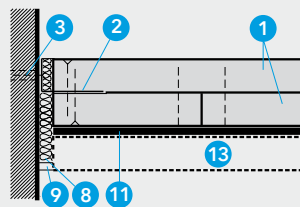
Schnitt A-A

Detail B - Anschluss an normierte Bauteile und Plattenstoss



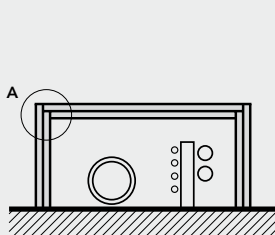
Schnitt A-A

Detail C - Alternative

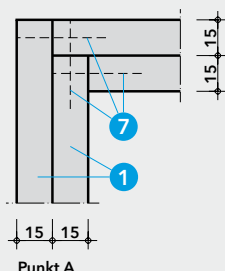


Schnitt A-A

Detail D - Schalldämmfolie



Detail E - Eckausbildung



Punkt A

Technische Daten

- 1 PROMATECT®-H (d = 2 x 15 mm), Brandschutzplatte
- 2 Stahlwinkel ≥ 40/15/1 mm
- 3 Direktmontageschraube FN69 ≥ 7.5 x 62 mm, Abstand ≤ 500 mm, oder SPAX-Schraube ≥ 4.5 x 50 mm mit Kunststoffdübel Ø 6 x 50 mm
- 4 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 25 mm, Abstand 250 mm
- 5 Promat®-Schraube 4625 3.9 x 45 mm, Abstand 250 mm
- 6 Stahldrahtklammer l = 28 mm, Abstand 100 mm
- 7 Stahldrahtklammer l = 44 mm, Abstand 100 mm oder Promat®-Schraube 4625 3.9 x 45 mm, Abstand 250 mm
- 8 GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 9 PROMASEAL®-Mastic
- 10 Promat®-Spachtelmasse
- 11 Schalldämmfolie, Gewicht ≤ 12 kg/m², Schmelzpunkt ≤ +100° C
- 12 Promat®-Revisionsklappe EI 30, Typ A, siehe Seite 24
- 13 nichtbrennbare Bauplatte, z.B. PROMASWISS®

Nachweise: VKF-Nr. 21035 (RF1)
VKF-Nr. 21029 (RF2, Schalldämmung)
VKF-Nr. 24246 (RF1)
VKF-Nr. 24245 (RF2, Schalldämmung)

Vorteile auf einen Blick

- Sehr schlanke Konstruktion, Wanddicke nur 30 mm
- ein- oder beidseitige Montage
- Feuchtebeständig
- Schallverbesserung mit Schalldämmfolien
- Einbau von montagefertigen Revisionsklappen

Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 450.41 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt.

Zur Vorbereitung von Oberflächenbehandlungen sind die Plattenstöße mit Promat®-Spachtelmasse zu verspachteln und mit handelsüblichen Gewebestreifen zu bewehren.

Detail A

Bei hochformatiger Anordnung der PROMATECT®-H-Platten beträgt die maximale Höhe 4.00 m, die Länge ist unbegrenzt.

Detail B

Bei der Montage wird zuerst der Stahlwinkel (2) mit Direktmontageschrauben (3) oder Schrauben mit Dübeln an dem normierten Bauteil fixiert.

Die hintere und vordere Platte sind gleichzeitig zu positionieren und mit Schraubzwingen gegen wegkippen zu sichern.

Die Platten werden vorgebohrt und anschliessend mit Schnellbauschrauben (4) 3.5 x 25 mm an den Stahlwinkel (2) montiert.

Nachfolgende Platten sind satt aneinander zu stossen und ein- oder beidseitig mit schräg geschossenen Stahldrahtklammern (6) miteinander zu verbinden. Die Plattenstöße sind mindestens 400 mm zu versetzen.

Allfällige Plattenfugen sind mit Promat®-Spachtelmasse (10) zu verspachteln. Die Anschlussfuge ist mit GYSO-Fiberfax (8), bzw. mit Mineralwolle abzudichten. Je nach Anforderung kann zusätzlich mit PROMASEAL®-Mastic (9) abgedichtet werden.

Detail C

Alternativ ist der Stahlwinkel (2) auch einseitig sichtbar zu montieren. Die erste Platte wird vorgebohrt und provisorisch mit Schnellbauschrauben (4) 3.5 x 25 mm durch die Platte an den Stahlwinkel fixiert. Die zweite Platte wird auch vorgebohrt und mit Schnellbauschrauben (5) 3.9 x 45 mm durch beide Platten an den Stahlwinkel fixiert.

Detail D

Zur Verbesserung der Schalldämmwerte kann ein- oder beidseitig eine Schalldämmfolie (11) mit Stahldrahtklammern 25.4/11.1/1.8 mm aufgebracht werden. Aus optischen Gründen und zum Schutz der Schalldämmfolie kann diese zusätzlich mit einer nichtbrennbaren Brandschutzplatte (13) abgedeckt werden.

Detail E

Die Schachtwand kann auch zwei- oder dreiseitig ausgeführt werden. Die Eckausbildung ist nach Punkt A auszuführen.